

12 Danksagungen

Diese Arbeit wurde unter der Leitung von Prof. Dr. W. Oelkers erstellt, dem ich für die Überlassung des Themas und die engagierte Betreuung danke.

Mein besonderer Dank gilt Dr. M. Quinkler für die sehr ambitionierte und intensive Betreuung sowie hilfreiche Kritik und Anmerkungen beim Verfassen der Arbeit. Insbesondere seine besonders kurze Reaktionszeit auf Fragen meinerseits möchte hier hervorheben.

Ferner danke ich

Frau Dr. C. Bumke-Vogt für die Unterstützung bei der Durchführung der Wettbewerbsversuche und ihre ausgeprägte Hilfsbereitschaft bei der Erstellung der Arbeit,

Herrn Dr. S. Diederich und Dr. V. Bähr für die konstruktive fachliche Begleitung meiner Arbeit sowie Herrn Prof. Dr. A. Pfeiffer, in dessen Abteilung die Arbeit entstand,

Frau P. Exner, M. Rochel, B. Faust, R. Göber und U. Gruber für die labortechnische Hilfe sowie die Hormonbestimmung und Probenaufbereitung,

Herrn Prof. Dr. Lübbert und Frau Latter aus der Abteilung für gynäkologische Endokrinologie des UKBF für die Hormonbestimmungen,

Herrn Dr. Perschel aus dem Institut für klinische Chemie des UKBF für die Elektrolyt-, Albumin-, SHBG- und Kreatininbestimmungen,

Frau Dr. C. Maser-Gluth aus dem Pharmakologischen Institut der Ruhr-Universität für die Bestimmung von Desoxycorticosteron,

Frau S. Richter aus dem DIFE für die Chloridbestimmungen,

Prof. Dr. Dr. Schöneshöfer und Frau Zolchow aus der Abteilung für Laboratoriumsmedizin des Krankenhauses Spandau für die Bestimmung von Prednison und Prednisolon im Urin,

Herrn H. Orawa aus dem Institut für medizinische Statistik und Informatik des UKBF für die Hilfe bei der statistischen Auswertung,

Herrn A. Grundig für die aufmunternden Gespräche und kritischen Anregungen bei der Erstellung der Arbeit.

Mein besonderer Dank gilt meinen Eltern, die durch ihr Verständnis und ihre Unterstützung diese Arbeit ermöglicht haben sowie Susanne Begemann und meinen beiden Kindern Clara und Christian, die mir durch Zuspruch und Geduld zur Seite gestanden haben.